

Schorndorfer Anzeiger

Mittwoch den 21. Februar 1894.
Schorndorf.
Verlegt Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag.
Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich
1 M. 10 Pf., durch die Post bezogen
1 M. 15 Pf. einschließlich 2 Pf. 10 Pf.
Zustellungspreis:
eine viergesaltene Seite oder deren Raum 10 Pf.
Anlage 1880, Bohren, Messen,
Unterhaltungsblatt zum Tagesvergnügen

Zu Ehren des Geburtsfestes „Seiner Majestät des Königs“ wird am Sonntag, den 25. Febr. ds. Js., vormittags 9 1/2 Uhr ein **feierlicher Kirchgang** vom hiesigen Rathause aus und mittags 12 1/2 Uhr **ein Festmahl** im Gasthof zur „Krone“ hier, stattfinden. Wir geben uns die Ehre, zur Beteiligung an dem Kirchgang und zur Teilnahme an dem Festessen freundlichst einzuladen. Schorndorf, den 19. Februar 1894. Oberamtmann K i n z e l b a c h, Oberamtsrichter M e z g e r, Kameralverwalter R a n h r e r, Forstrat S c h u l t h e i ß, Dekan H o f f m a n n, Stadtschultheiß F r i z.

Stadtpflege Schorndorf.
Am Montag den 26. Februar ex.,
von vormittags 9 Uhr an,
wird auf dem Rathaus eingezogen:
Die verfallene Monatsliche Steuer pro 1. April 1893/94; die restliche Corporationssteuer aus Kapital-, Renten-, Dienst- u. Berufs-Einkommen pro 1893/94; sowie das rückständige Pachtgeld pro Martini 1893
und ergeht hiermit dringende Zahlungs-Aufforderung mit dem Bemerkten, daß die Staatssteuern ganz umgelegt sind (daher auch ganz bezahlt werden können), der Amtschaden ca. 60 % und der Stadtschaden ca. 100 % der Staatssteuer beträgt.
Den 17. Februar 1894.
F i r c h b., Stadtpfeger.

Landwirtschaftl. Bezirks-Verein.
Die Herren Ortsvorsteher
erhalten mit nächster Post die Einzugsregister mit dem Ersuchen für bald gef. Einzug der Beiträge pro 1894 besorgt sein zu wollen.
K o s t b.

Schorndorf.
Reichnungen auf das neue
3 1/2-proz. Württ. Staats-Anlehen
nimmt zum Emissionskurs von 100 % entgegen
C a r l H a h n.

Hornspähne & Hornmehl
(15 % Stickstoffgehalt)
anerkannt vorzüglichstes Düngemittel
empfiehlt für bevorstehende Bedarfszeit
K n o p f f a b r i k S c h o r n d o r f.

Handwerkerbank Schorndorf.
C. G. m. u. P.
Am Samstag den 24. Februar, nachm. 3 1/2 Uhr
findet die jährliche
General-Versammlung
im oberen Saale des Rathhauses statt.
Die Mitglieder werden zu vollständiger Beteiligung eingeladen.
Einlagebücher sind mitzubringen.
Tages-Ordnung:
1. Rechenschaftsbericht.
2. Neuwahl des Vorstandes, Cassiers und Controlleure,
sowie von 3 Aufsichtsratsmitgliedern.
Der Vorstand.
A. S t r a u ß.

Die Jahresrechnung über das Geschäftsjahr 1893 der
Handwerkerbank Schorndorf ist von heute ab im Geschäftslokal zur
Einsicht der Genossen aufgelegt.
Der Obige.

!! Neuheit!!

In der Unterzeichneten ist ein Bild vorrätig,
das in eigentümlich ergreifender Weise den welt-
geschichtlichen Augenblick darstellt, da die beiden
mächtigsten und größten Männer der Jetztzeit,
Kaiser Wilhelm II. & Fürst Bismarck
sich die Hand zur Versöhnung reichen.
Das Bild ist in zwei Größen
in Folio à M. 3, —
in Cabinet à M. 1, —
zur geneigten Ansicht aufgelegt.
Bestellungen nimmt entgegen
L. Rösler's Buch- & Papier-Handlung.

Am Dienstag den 20. ds. Wts., vormittags 10 1/2 Uhr.
kommt in S e g e n l o b e im Wege der Zwangsversteigerung zum Verkauf:
1 alter Eichenkasten mit Aufsatz, 1 Tafelwaage mit Gewicht, 1 Eischalen, 2 Käffer von 19 und 14 Ltr. Inhalt mit etwa 1 Eimer Weis und 1 Kaffrichter.
Zusammenkunft im H i r s c h.
Gerichtsvollzieher Moser.

Abfallholz
per Korb 40 Pfennig ist stets vor-
rätig.
Christian Hespeter.

Salus-Bonbons
sind das wirksamste Mittel gegen
Küsten, Reiserkeit, Verschleim-
ung, Störungen der Verdau-
ung etc. Zu haben in Beuteln
à 25 und 50 Pf., sowie in Schachteln
à 1 M. bei:
Apoth. Waim, Ap. Gehner, Carl
Schäfer, Cond., Cond. W. Dür, Lorch.

Schorndorf.
Unterzeichnet hat von seiner
Julius Bühler'schen Pflanzsch.
12000 Mk.
Pfandscheine
verschiedenen Weins von 200 bis
2000 M. je gleich gegen baar un-
zulegen.
Ferner hat derselbe die Hälfte an
einem
3stöckigen Wohnhaus
in der Höllgasse zu verkaufen.
J. Biegler senior.

Zum Waschanfängen
auf dem Sträßen beim Schloß
ist im Kameramant die Er-
laubnis eingeholen.

**Reutlinger
Kirchenbau-Loose**
Haupt- & Schlussziehung
unwiderrüchlich
am 20. Februar 1894.
Nur Geldgewinne.
Hauptgewinne M. 25000 u.
1 Los à M. 2, 11 Lose M. 20
zu haben bei allen Loosverkaufsstellen
u. bei Eberh. Patzer,
Generalagent, Stuttgart.

Für einen Witwer auf dem
Land wird eine
Haushälterin,
womöglich alleinlebend, gesucht.
Von wem, jagt die Redaktion.

**Prinzessin-
Zwiebackmehl**
bekannt als eines der bewährtesten
Nahrungsmittel für kleine Kinder.
empfohlen stets frisch in 1/2 Pfd.
Paqueten
C a r l S c h ä f e r, Conditor.

THEE
Der beliebteste u. vorzüglichste, in höchsten
Qualität eingeführt. (Kaiserl. Reg. Hofl.)
Frobpäckchen 60 Pf. u. 80 Pf.
In Schorndorf bei Herm. Moser.

Erfassgeschäft von 1893 betreffend.
Weilen Geltendmachung von Ansprüchen
auf Zurückstellung vom Militärdienst in Verück-
fichtigung bürgerlicher Verhältnisse enthält die
deutsche Behörde vom 22. Nov. 1888
(Reg.-Bl. Nr. 3 von 1889) in § 32 folgende
Bestimmungen:
1) Zurückstellungen in Berücksichtigung
bürgerlicher Verhältnisse finden auf Ansuchen
(Reklamation) der Militärpflichtigen oder deren
Angehörigen statt:
2) Es dürfen vorläufig zurückgestellt werden:
a. die einzigen Erwärber hilfloser Familien,
erwerbsunfähiger Eltern, Großeltern und
Geschwister;
b. der Sohn eines zur Arbeit und Aufsicht
unfähigen Grundbesitzers, Bäckers oder
Gewerbetreibenden, wenn dieser Sohn dessen
einzige und unerbehrliche Stütze zur
wirtschaftlichen Erhaltung des Besitzes, der
Pachtung oder des Gewerbes ist;
c. der nächstälteste Bruder eines vor dem
Feinde getödteten oder an den erhaltenen
Wunden gestorbenen, oder infolge derselben
erwerbsunfähig gewordenen oder im Kriege
an Krankheit gestorbenen Soldaten, sofern
durch die Zurückstellung der Angehörigen
des letzteren eine wesentliche erleich-
terung gewährt werden kann;
d. Militärpflichtige, welchen der Besitz oder
die Pachtung von Grundstücken durch Erb-
schaft oder Vermächtnis zugefallen, sofern
ihre Lebensunterhalt auf deren Bewirtschaftung
angewiesen und die wirtschaftliche
Erhaltung des Besitzes oder der Päch-
tung auf andere Weise nicht zu ermög-
lichen ist;
e. Inhaber von Fabriken und anderen ge-
werblichen Anlagen in welchen mehrere
Arbeiter beschäftigt sind, sofern der Betrieb
ihnen erst innerhalb des dem Militärf-
pflichtigen vorangehenden Jahres durch
Erbchaft oder Vermächtnis zugefallen und
deren wirtschaftliche Erhaltung auf andere
Weise nicht möglich ist. Am Inhaber
von Handehäusern ist sprechenden Um-
fanges findet diese Vorschriften sinngemäße
Anwendung;
f. Militärpflichtige, welche in der Vorberei-
tung zu einem Berufsberufe oder in der

Erlernung einer Kunst oder eines Gewer-
bes begriffen sind und durch eine Unter-
brechung bedeutenden Nachteil erleiden
würden;
g. Militärpflichtige, welche ihren dauernden
Aufenthalt in Auslande haben.
3) Können zwei arbeitsfähige Ernährer hilf-
loser Familien, erwerbsunfähiger Eltern, Groß-
eltern oder Geschwister nicht gleichzeitig ent-
behr werden, so ist einer von ihnen zurückzu-
stellen, bis der andere entlassen wird. Späterens
nach Ablauf des zweiten Militärpflichtjahres ist
der einstweilen Zurückgestellte einzustellen und
gleichzeitig der 3. erit eingest. zu entlassen.
Diese Bestimmungen finden auf Art. 2b entpre-
chende Anwendung.

2) Suche um Erlassung im alten Dienst
leistunglicher Mannschaften auf Reklama-
tion nur dann Berücksichtigung finden
können, wenn die zur Begründung des
Entlassungs-Anspruchs vorgetragene Verhält-
nisse erst nach der Aushebung eingetreten
sind.
Wo bestehendes haben die Ortsvorsteher in
ihren Gemeinden auf ordentlich Weise zu ver-
öffentlicht.
Binnen 8 Tagen ist Vollzugsbericht
herüber anher zu erstatten.
Die Formate bögen zu den Zurückstellungs-
gesuchen, welche nach der Ministerialverfügung
vom 8. April 1876 I Ministerialratsblatt Seite
113 und folgende zu behandeln sind, können vom
Oberamt bezogen werden.
Es ist dabei genau anzugeben, ob das
Formular Anlage 1 (A) Seite 123, oder das
Formular 2 (B) Seite 127 erforderlich ist.
Schorndorf, den 19. Febr. 1894.
Der Civilvorsteher der Erfasskommission.
K i n z e l b a c h

Verfahren
1) Die bürgerlichen Verhältnisse, welche die
Ansprüche auf Zurückstellungen begründen,
sind in diesem Falle die oberamtlichen Vorarbeiten
zu verlangen.
Diejenigen, welche Ansprüche auf Zurück-
stellung erheben wollen, haben diesbezügliche
Anträge im Musterungstermin jedoch womöglich
so zeitig geltend zu machen, daß sie noch vor
dem Zusammentritt der Erfasskommission erör-
tert werden können. Die Beteiligten sind beson-
derlich ihre Anträge durch Vorlegung von Ur-
kunden (welche obrigkeitlich beglaubigt sein müs-
sen) und Stellung von Zugen und Sachverständigen
zu unterstützen. Wenn die Reklama-
tion darauf beruht, daß Eltern, Großeltern, etc.
zur Arbeit und Beaufsichtigung ihres Guts, resp.
Gewerbetriebs unfähig seien, so müssen die
selben zur Vorstellung im Musterungstermin
sich einschicken. Wenn diese Vorstellung wegen
Krankheit nicht möglich ist, so ist das Zeugnis
eines approbirten Arztes beizubringen.
Sobald wird nach Vorchrift des Erlasses
des R. Oberreklamationen vom 1. März
1881, Ziffer 115, darauf aufmerksam gemacht,
daß:
1) Die kurze Dienstzeit der Trainsahrer im
Frieden nie eine Veranlassung werden darf,
einen Militärpflichtigen aus Rücksicht auf
etwaige Reklamationsgründe als Trainsahrer
auszubeugen und

2) Suche um Erlassung im alten Dienst
leistunglicher Mannschaften auf Reklama-
tion nur dann Berücksichtigung finden
können, wenn die zur Begründung des
Entlassungs-Anspruchs vorgetragene Verhält-
nisse erst nach der Aushebung eingetreten
sind.
Wo bestehendes haben die Ortsvorsteher in
ihren Gemeinden auf ordentlich Weise zu ver-
öffentlicht.
Binnen 8 Tagen ist Vollzugsbericht
herüber anher zu erstatten.
Die Formate bögen zu den Zurückstellungs-
gesuchen, welche nach der Ministerialverfügung
vom 8. April 1876 I Ministerialratsblatt Seite
113 und folgende zu behandeln sind, können vom
Oberamt bezogen werden.
Es ist dabei genau anzugeben, ob das
Formular Anlage 1 (A) Seite 123, oder das
Formular 2 (B) Seite 127 erforderlich ist.
Schorndorf, den 19. Febr. 1894.
Der Civilvorsteher der Erfasskommission.
K i n z e l b a c h

Oberamt Schorndorf. An die Schutzbehörden.

Da die in Ziffer 2 des Minist.-Erlasses vom 4. Febr. 1887 (Amtsbl. S. 101) getroffene Anordnung...

Schorndorf, den 19. Februar 1894. Der Zivilvorstand der Ersatzkommission: K. Oberamt Künzlebach, Oberamtmann.

Die Schutzbehörden und die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung werden auf den Ministerialerlass vom 18. Jan. d. Js. betr. Regiebauanweisungen...

Schorndorf, den 20. Febr. 1894. K. Oberamt Künzlebach.

Oberamt Schorndorf. Die Ortsbehörden.

Werden auf den im Minist.-Amtsblatt von 1893 S. 1 erschienenen Erlass des K. Ministeriums des Innern...

Schorndorf, den 19. Febr. 1894. K. Oberamt Künzlebach.

Erlass des Ministeriums des Innern an die Schutzbehörden, betr. die Abbringung von Gesuchen um Verleihung von Militärrenten...

Seitens des K. Kriegsministeriums ist hieher mitgeteilt worden, daß in letzter Zeit wieder eine große Anzahl von Gesuchen um Beurlaubung, Entlassung von Mannschaften...

- 1) Gesuche um Entlassung von Mannschaften welche im aktiven Dienst sich befinden, oder um Nichtsteinstellung von Militärschülern... 2) Witzgesuche um zeitweise Beurlaubung...

welche Invalidenaussprüche betreffen, an den Bezirksamtefeldwebel zu richten sind, werden die Oberämter, sowie die Ortsbehörden beauftragt...

Stuttgart, den 20. Jan. 1894. K. Ministerium des Innern. Die Ortsbehörden haben ihrerseits dafür zu sorgen, daß vorstehende Bestimmungen in geeigneter Weise bekannt werden...

Schorndorf, den 19. Febr. 1894. K. Oberamt Künzlebach.

Tagesbegebenheiten. Aus dem Bezirk.

+ Schorndorf, 18. Febr. Heute hat in hiesiger Stadt die Landesverbands-Versammlung der evangel. Arbeitervereine Württembergs stattgefunden...

Ein weiterer dankenswerter Beirathung des Abends waren einige Gedichte, drei Männerchöre, gesungen von Schorndorfer Vereinsmitgliedern...

Der ganze Verlauf des Tags bezeugt zu der Hoffnung, daß die Sache der ev. Arbeitervereine immer mehr aufblühen und erstarken und auch der hies. Verein einer gedeihlichen Entwicklung entgegen gehen wird.

Faß-Platz, der Delegierte des badischen Bruderverbands, der ausführte, daß große Massen unseres Volkes einem neuen Glauben einer neuen Liebe und Hoffnung sich zugewendet haben...

Eine weitere dankenswertere Beirathung des Abends waren einige Gedichte, drei Männerchöre, gesungen von Schorndorfer Vereinsmitgliedern...

Der ganze Verlauf des Tags bezeugt zu der Hoffnung, daß die Sache der ev. Arbeitervereine immer mehr aufblühen und erstarken...

Im heiligen Gewerbeverein hat am letzten Samstag auf Wunsch der Regierungsrat Maier bei der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart am Vortag über die Weltausstellung in Chicago gehalten...

Winterebach, 20. Febr. Gestern Sonntag fand unter zahlreicher Beteiligung der Mitglieder die jährliche Generalversammlung des Musikvereins im Gasthaus z. Hirsch statt.

An Stelle des durch längere Krankheit am Ercheinen leider verhindert gewesenen Vorstands und zugleich Kassiers H. Posthalter Stähle...

Stuttgart, 16. Febr. Se. M. der Kaiser von Oesterreich wird seinen noch ausstehenden Besuch am hiesigen Hofe nunmehr im April im Anschluß an die Hochzeit der Herzogin Stabella von Württemberg mit dem Prinzen Johann Georg von Sachsen abstatten.

Zeit errichtet werde. Gestern fand in Neckargeringen unter dem Vorsitz von Reg.-Präs. v. Leibbrand aus Stuttgart eine Beratung mit den Ortsvorstehern und weiteren Vertretern der zunächst beteiligten Gemeinden Hochberg, Neckargeringen und Dweil statt...

Göppingen, 18. Febr. Gestern nachmittag um 4 Uhr wurde durch Hornsignale und Glockenläute ein Brand in der Stadt verkündet. Auf der oberen Bühne im Hause des Kammerherrn Me. war auf bis jetzt unbekannter Weise Feuer ausgebrochen...

Der Landwirt B. in W. hatte im Vorjahre sich eine Wurzelmilch gekauft und die Frau desselben benutzte nun den dadurch entbehrlich gewordenen Stroh zum Aufbewahrung ihrer Eier...

Vom Fränkischen, 18. Febr. Eine eigentümliche Sitte, die aber so weit auf dem Land eingebürgert ist, daß sie trotz wiederholter Verurtheilung nicht abgeschafft werden kann...

Berlin, 17. Febr. Als mutmaßliches Ergebnis der heute wieder begonnenen Stäffeltarif-Verhandlungen mit den bayrischen Delegierten...

Aus Schwaben. Stuttgart, 16. Febr. Se. M. der Kaiser von Oesterreich wird seinen noch ausstehenden Besuch am hiesigen Hofe nunmehr im April im Anschluß an die Hochzeit der Herzogin Stabella von Württemberg mit dem Prinzen Johann Georg von Sachsen abstatten...

Aus Friedrichsruh, 18. Febr. wird der Prinz B. gemeldet: Zum Empfang des Kaisers ist der Bahnhof mit Günstlingen geschmückt. Die Begleitung des Kaisers, der sich jede Dotation verbieten hat...

Friedrichsruh, 19. Febr. Der Oberpräsident teilte den Ortsbehörden mit, daß der Kaiser sich alle Dotation verbieten habe. — Fürst Bismarck unterhielt sich nachmittags bei der Besichtigung der Dekoration in lebenswärmster Weise mit den anwesenden Journalisten...

Wörthhoven, 16. Febr. Einer Einladung des Papstes folgend, ist Herr Farrer Knapp gestern nach Rom abgereist. Seine Rückkehr wird in etwa 10 Tagen erfolgen.

Aus Sachsen, 14. Febr. Im Zuchthaus zu Waldheim starb dieser Tage nach nahezu 30-jähriger Haft der Raubmörder Rüdiger, der am 2. November 1865 den Kaufmann Markert in Leipzig ermordet hatte...

Nied, 18. Febr. Die Leichen der auf dem Panzerschiff Brandenburg Verunglückten, wozu noch zwei weitere hinzukommen, da zwei Verwundete inzwischen starben...

Die Feindgenossen haben in diesen Tagen die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Die verfallene monatliche Steuer pro 1. April 1893/94; die restliche Corporationsteuer aus Kapital, Renten-, Dienst- u. Berufs-Einkommen...

Bekanntmachungen.

Am nächsten Montag, mittags 1 Uhr, Garten Steinbruch-Verpachtung. Am Samstag den 24. Februar, vormittags 9 Uhr, wird auf der Revierramtskanzlei ein 1 a großer Feinsteinbruch im Staatswald I 28 Weerein auf 6 Jahre verpachtet.

Ereignissen bei der Katastrophe hat es nicht gefehlt. So sind 6 Mann des Maschinenpersonals dadurch getötet worden, daß sie in eine Luke im Maschinenraum schlüpfen...

Die Verwundeten sind durch die Verunglückten vom Panzerschiff Brandenburg im Dienst am 3. Febr. 1894. Auf Befehl des Kaisers werden die Verunglückten mit Ehrenbegleitungen wie vor dem Feinde gebliebene Kombatanten bestattet.

Petersburg, 19. Febr. Nach amtlicher Meldung sind sämtliche auf der Fischholle von der ingermanländischen Küste geriebenen Menschen getötet worden.

London, 16. Febr. Der 1532 Regiements große englische Dampfer „Megal“ von Antwerpen nach Alexandria unterwegs, lief außerhalb der Barre von Alexandria voll Wasser und sank.

Mio de Janeiro, 19. Febr. Alle ausländischen Kriegsschiffe, ausgenommen der amerikanischen Kreuzer „San Francisco“...

Die Fundgrube schreibt in No. 37 des 1891er Jahrgangs: „Es giebt wohl kein billigeres und nahrhafteres Schweine- und Geflügel-futter, als das sogenannte Strohchl, welches bei Weizengebieten, welche Glaedeler verarbeiten, zu haben ist...“

Am nächsten Montag, mittags 1 Uhr, Garten Steinbruch-Verpachtung. Am Samstag den 24. Februar, vormittags 9 Uhr, wird auf der Revierramtskanzlei ein 1 a großer Feinsteinbruch im Staatswald I 28 Weerein auf 6 Jahre verpachtet.

Diejenigen Weingärtner, welche Silvarer-, Risling- und Ebling-Schnittlinge wünschen, haben sich innerhalb 3 Tagen auf dem Rathause zu melden. Den 20. Februar 1894.

